

Konstruktionsmethodik in UNIGRAPHICS/NX

Wie baut man eine Konstruktion in UNIGRAPHICS/NX **richtig** auf?

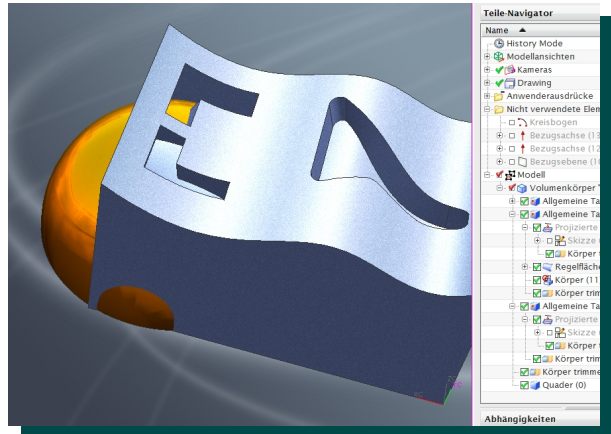
Dieser Spezialkurs ist für UNIGRAPHICS/NX-Key-User zugeschnitten.

"Das hängt davon ab!" lautet unsere Antwort. Ggf. gibt es Kundenvorgaben die verstanden und berücksichtigt werden müssen, oder es existieren interne Konstruktionsrichtlinien. Vielleicht sind Sie aber auch erst auf der Suche nach den optimalen Wegen und Richtlinien sind erst noch zu erstellen. Oder wollen Sie Ihre bisherigen Richtlinien überprüfen und überarbeiten?

In all diesen Situationen, kann Ihnen dieser Kurs und unsere langjährige UNIGRAPHICS/NX-Erfahrung von großem Nutzen sein. Wir kennen die Möglichkeiten, die UNIGRAPHICS/NX bietet. Wir haben die Änderungen der einzelnen UG/NX-Versionen alle mitbekommen und können damit auch "Verschiebungen" beurteilen. So hat sich etwa die Skizzenfunktion (Sketcher) von UNIGRAPHICS V10 = "kaum zu gebrauchen" bis zur NX6 = "sehr gut und nicht mehr wieder zuerkennen" verschoben. Eine optimale Konstruktionsmethodik sollte derartige Softwareverbesserungen berücksichtigen.

Kursinhalt

- Dieser Kurs wird stets mit individuellen Firmenvorgaben abgehalten und läuft daher unter "Spezialkurs". Sollten Sie keine Vorgaben haben, so haben **wir** natürlich eine umfangreiche Liste mit typischen Richtlinien **Ihrer** Branche.
- Der Kursinhalt ist abhängig von Ihrem Teilespektrum. Die Erstellung von Auspufftöpfen erfordert eine andere Konstruktionsmethodik als etwa die Konstruktion eines Hüftgelenks oder eines Keramikwaschbeckens. Der Aufbau von Roboterstraßen ist nicht vergleichbar mit der Konstruktion von Dachziegeln. Die Methodik bei der Erstellung einer Spritzgußform ist nun mal anders als der Aufbau einer Druckmaschine ...



Voraussetzungen

UNIGRAPHICS/NX-Basis oder Intensiv-Kurs, Systembetreuerkenntnisse wären von Vorteil.

Kursdauer 1 bis 5 Tage

Termine nach Vereinbarung. www.HBB-Engineering.de